

Donnerstag, den 1. Juni 1893.

Verstärktes Glück.

Novellette von Erdmann Graef. (Manuskript verboten.)

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Doch mitten im Satz brach er ab, presste die schlaue Gestalt des jungen Mädchens an sich, und bedeckte ihren Mund mit heißen Küffen.

„Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

„Gnädig das Glück gefunden! Ich liebe, ohne daß...“ Und als er kam, den Arm um sie geschlungen, mit ihr dahinschlüpfend unter den Bäumen...

Preussischer Landtag.

(Originalbericht des „General-Anzeiger“) Abgeordnetenhaus.

79. Sitzung. G Berlin, 30. Mai.

11 1/2 Uhr. Der erste Gegenstand der Tagesordnung ist die Interpellation von Abg. Graf Douglas (cont.).

Abg. Graf Douglas beantragt die Abweisung der Interpellation von der heutigen Tagesordnung, da wie er vernimmt, der Kultusminister gegenwärtig an der Beratung der Angelegenheit theilnehmen wolle.

Abg. v. Bülow (Wamböck) beantragt dagegen, in die Beratung der Denkschrift einzutreten, da diese mit der Interpellation nur in letztem Zusammenhang steht.

Abg. v. Bülow (Wamböck) beantragt dagegen, in die Beratung der Denkschrift einzutreten, da diese mit der Interpellation nur in letztem Zusammenhang steht.

Abg. v. Bülow (Wamböck) beantragt dagegen, in die Beratung der Denkschrift einzutreten, da diese mit der Interpellation nur in letztem Zusammenhang steht.

Abg. v. Bülow (Wamböck) beantragt dagegen, in die Beratung der Denkschrift einzutreten, da diese mit der Interpellation nur in letztem Zusammenhang steht.

Abg. v. Bülow (Wamböck) beantragt dagegen, in die Beratung der Denkschrift einzutreten, da diese mit der Interpellation nur in letztem Zusammenhang steht.

Abg. v. Bülow (Wamböck) beantragt dagegen, in die Beratung der Denkschrift einzutreten, da diese mit der Interpellation nur in letztem Zusammenhang steht.

Halle a. S., Martinsberg 16 und Gr. Steinstrasse 71.

Gustav Moritz

Halle a. S., Martinsberg 16 und Gr. Steinstrasse 71.

General-Vertreter

der Sekt-Kellereien Kloss & Förster, und der Bordeaux-Weingrosshdlg. Reidemeister & Ulrichs, Freyburg a. U.

Sekte, Bordeaux-, Rhein- und Mosel-Weine

Lager Martinsberg 10.

Fernsprecher No. 143.

empfiehlt sämmtliche

zu Originalpreisen im Engros- und Detail-Verkauf.

Liberaler Wählerversammlungen

in Brachstedt in Reideburg
Freitag den 2. Juni, Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Mennicke.
Abfahrt 6 Uhr vom Riebeckplatz.

Sonnabend den 3. Juni, Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Heinert.
Abfahrt 6 1/2 Uhr vom Riebeckplatz.

Der Candidat der Liberalen, Herr Dr. Alexander Meyer-Berlin wird anwesend sein.

In diesen Versammlungen sind alle Liberalen freundlichst eingeladen.
Der Vorstand des Vereins der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

! Für sparsame Hausfrauen !

!! Nüchertropfen !!

Halle'sches Wunder-Waschpulver.

Wohlfühl unerschöpflich.

Haupt-Niederlage:
Rudolf Jacobi, Halle a. S., Ludwigsstr. 1.

Verkaufsstellen:
Gust. Böhlemann, Königsp. 7; E. Richter, Ob. Leipzigerstr. 64; R. v. Zittwitz, Friedrichsplatz; P. H. Weber, Bor. den Steinthor; A. Behr, Stütz Nacht, Gr. Steinstr. 83; E. R. Wetzel, Alt. Markt 36; Carl Rudolph, Hermannstr. 30; A. Thomas, Steinweg 30; W. Franke, Oberglauchau 30; C. Weissborn, Gr. Ulrichstr. 7; A. Zesse, Gr. Ulrichstr. 17; Karl Eikner, Mühl. 13; Heinze, Mansfeldstr. 7; Gesch. Ising, Geilstr. 58; E. John, Geilstr. 36; Emma Schulz, Alte Bronnenstr.; Jul. Kegel, Steinweg
Möhlen: R. Lippert; Bernburg: Anton Würfel; Götzen: Hahn; Grötmig; Krensmann; Dölling; F. Schimpf; Giebelstein: R. Reichardt jun.; A. Schmeil; Gaudichit; Th. Langenberg; Robert Mayer; Gaudenberg; Th. Schürmeister; Meuselwitz: A. Wetzel; Herm. Weisk; Naumburg: Fr. Secher; Eisenach: Huber; A. Krautmann; Querfurt: Oskar Toepelmann; Weisk; Alfred Apitsch; Teutchenhau: R. Baumann; Riemert; Wwe. A. Schmelzer; Körbitz: J. Ursin, Seifenband.

Reparaturen
an allen Nähmaschinen werden rasch und prompt ausgeführt.
Lager von Nähmaschinen, nur beste Fabrikate.
H. Schöning, Dörrgasse 1, a. d. Gr. Ulrichstr.

Meine neuingerichtete
50 Pfg. Arbeit
1 Mark. Arbeit
3 Mark. Arbeit

bietet die größte Auswahl von Geschenken jeder Art, täglich treffen Neuheiten ein!

Albin Hentze, 24 Schmerstraße 24.
Garantirt **Hoggenbrot**, reines
Rheinfelder Sandbrot
in vorzüglicher Qualität, höchstes Preisverhältnis.
F. A. Hollmig, Dampfbäcker, Bernburgstr. 21 und Gr. Ulrichstr. 24.

Große Betten 12 M.
An alten, offenen **Beinböden**, **Krampfadergeschwüren** Leidenden sendet grat. Brosch. mit f. H. Hilfe **Prof. Dr. Mease, Wien I. 1. St.**

W. Assmann's Hamb. Frühstückszimmer, 28 Gr. Ulrichstr. 28, geöffnet bis Abends 11 Uhr.
Speise-Karte.
Russ. Caviarsammel 65 Pfg.
Hamb. Caviarsammel 25
Sardellenzettel 20
Sildzettel 20
Englische Semmel 20
Lachszettel 20
Marinierter Hering 20
3 Rohlhering 20
1 Nonnauge 15
1 Bräthering 20
1 Ostseeoffthering 20
3 russ. Sardinen 20
2 Oelsardinen 25
1 Portion russ. Salat 20
1 Portion ger. Aal 50
1 Port. Aal in Gelee 50
1 Portion Hummer-Majonnaise 60
1 Portion Ochsenmaul-salat 25

Frauenkrankheiten, Nervenleiden, Bleichsucht etc., werden sicher und gewissenhaft behandelt mit größtem Erfolg von
Arth. Conrad, Helene Conrad, prakt. Beirr. der Naturheilkunde u. Spezialist der Waisage, — Leipzigstr. 54 — (2 Minuten vom Bahnhof), Telgr. Adress: Conrad-Halle, Nordhotel. Teleph. Anstalt Nr. 350.
Anstalt für Dampf-, Pump-, Glashdr., Einpumpungen, Maffage, Kneipp'sche Güsse etc.

M. Schlott, prakt. Zahn-Arzt, Gr. Ulrichstrasse 32, I. Etage, Eingang Kl. Ulrichstrasse.
Flüssige Kohlensäure. Otto Erlecke
Mit Beutigen übertragen wir Herrn Otto Erlecke dort, Auguststr. 16, unsere alleingige Vertretung für
Halle und weitere Umgegend.

Herr Erlecke wird zu Fabrikpreisen — das Kilo zu Mk. 0,75 in Weißflaschen, zu Mk. 0,60 in eigenen Flaschen der Marken — Großschönem Brandwein — frei Haus oder Bahnhof liefern. Die empfinden unter tabellos chemisch reines Produkt in 8, 10 und 20 Literflaschen speciel zum Bierausgang sowie zur Mineralwasser- und Eisfabrikation.
Sächs. Anh. Kohlenäurewerk, Maschinen- u. Armaturenfabrik, Act.-Ges.
Die mir gefälligst überandete flüssige Kohlensäure, 8,20 Ko. enthaltend, Zeichen in Glase Nr. 1411, von mir selbst bei Herrn Otto Erlecke hierüber ausgehandelt, enthält außer Kohlensäure keine anderen Gase. Die Kohlensäure ist somit vollständig rein.
Halle a. S., den 10. Mai 1893. Dr. C. R. Tencler, vereideter Gerichts- u. Polizei-Chemiker.

freibant. Am Donnerstag den 1. Juni Verkauf von getrocknetem Rindfleisch das Pfund 80 Pfg. Halle a. S., den 31. Mai 1893. Der Director des hiesigen Schlacht- und Viehhofes.

Gründliche Ausbildung in Kaufmann, Buchführung (einf. u. dopp.), Correspondenz, Rechnen, Contorarbeiten, Wechselverkehr, Etienographie, Englisch, Französisch etc.
Herrn u. Damen - Güte getrennt. Honorar gering. Zeit beliebig. Garantie Erfolg.
Halle a. S., C. Gieseguth, Gr. Ulrichstr. 53, II.

Dampfbadeanstalt Friedrichstr. 41 täglich geöffnet von früh bis Abend. Dampfbadung von 2 Uhr an, welche von der bekannten Musikante Frau Köhde ausgeführt wird.
F. Stöcher, Beirr. d. Naturheilkunde. Sprechstunden 8-9 u. 1-2.

Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsaufgabe von **Stroh- und Filzhüten**, nur Neuheiten, zu jedem billigen Preise.
E. Pfahl, Barfüßstr. 12.

Fernrohr per Stück 2,20 Mark mit 3 Linsen und Vergrößerung 2mal unter Garantie.
Prof. Dr. Schilling'sches Fernrohr, feldstecher, vergrößert 2mal.
Luppen, Compressen, Mikroskop u. Musikwerke vere. gratis
Kirberg & Comp. Bräth-Central-B. Solingen.

Großes kräftiges Schwarzbrod I. und II. Sorte empf. **Otto Daniel, Karlstraße 1.**
Submission. Mittwoch den 7. Juni cr., Nachmittags 6 Uhr, soll im hiesigen Rathhause der Plan einer Leichenhalle an den Winderfördernden vergeben werden. Kostenanmeldung und Bedingungen können vorher bei dem Unterzeichneten eingeholt werden.
Veranschlagt, den 29. Mai 1893.
Dr. C. F. Ritter, Dr. C. F. Ritter.

Obstpadung. Die diesjährige Obstpadung unserer Plantagen soll und zwar in **Rechenfeld, Schweinriedorf, Giesig, Jörnitz**
Dienstag den 6. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen **Hartmann'schen Gasthof** meistbietend gegen sofortige Barzahlung verpachtet werden.
Rechenfeld, 27. Mai 1893. **Ludwig Netto, Georg Netto.**

Vorbereitungsanstalt für die Postgeschäfts-Prüfung Kiel, Ringstraße 55.
Etwalich geprüft und beaufsichtigt. Sicherste und beste Vorbereitung.
Wieder 1300 meiner Schüler die Prüfung. Auch Vorbereitung für Romanistik- und Gemeindepäcker, Sport- und Handelsfach. Sehr tüchtige Lehrkräfte, feste Aufsicht, gute Pension.
Abreises durch **J. H. F. Tiedemann, Dir.**

Bruch-Chokolade a Pf. 1 Pf. empf. **Georg Zeising, Klein-Schmidchen.**

Meine durch fortwährenden Eingang von Neuheiten sich stetig vergrößernde
50
Pfeinig-Abtheilung, sowie die damit in Verbindung stehende
1
Markt-Abtheilung bilden die beste Gelegenheit zum vortheilhaftesten Einkauf feinerer Geschenke und Souvenirtagegegenstände.
3
Markt-Abtheilung enthält mehrere Hunderd Artikel, die sich als Godehdtagegegenstände für diesen Preis oder aufammengekauft für 6, 9 resp. 12 M. vorzüglich eignen.
C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.